

Goldene Zeiten

Gold ist derzeit in aller Munde und vielerorts auch in den Depots. Wir sind unverändert der Meinung, dass dies der falsche Ort für die Goldbestände unserer Mandanten ist.

In diesen unruhigen Zeiten spricht die ganze Welt von Gold, seinen Qualitäten als Währung der letzten Zuflucht, die Schutz vor Inflation, Banken- sowie Systemkollaps bietet. Es mangelt auch nicht an Empfehlungen seitens der Produkthanbieter. Was dem einen sein Gold ETF¹ ist dem anderen sein "Realo-Portfolio"² und dem Dritten seine Goldaktien. So gross die Unterschiede in ihrem Ansatz auch sind, so ist ihnen doch eines gemeinsam: ein Denkfehler mit im Ernstfall fatalen Folgen für die Mandanten.

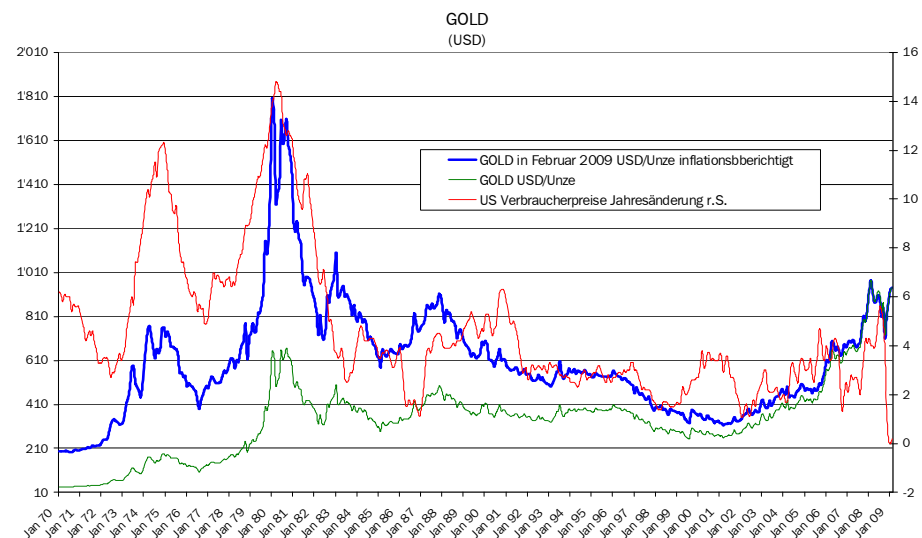


Wir erinnern an den von uns vor drei Jahren zum gleichen Thema bemühten John Hathaway, CFA, der Tocqueville Asset Management L.P. mit dessen Aussage: "Gold ist eine kontroverse, anti-establishment Anlage. Verlassen Sie sich daher nicht auf die Kommentare von konventionellen Finanzmedien und Maklerfirmen. In diesem Bereich sind solche Kommentare noch irreführender und schlechter informiert als dies normalerweise der Fall ist." Dies hat aus unserer Sicht unverändert Bestand. Wir hatten seinerzeit den Versicherungsgedanken als einzig valablen Grund für ein Engagement in Gold identifiziert. Gold als Versicherung gegen unvorhergesehene geopolitische oder makroökonomische Ereignisse wie steigende Inflation, destabilisierende Deflation oder gar einen Kollaps der Finanz- und/oder Wirtschaftssysteme.

Tritt der Super-GAU dann wirklich ein, so werden die Anleger in Gold ETFs, „Realo-Portfolios“ und anderen Finanzanlagen feststellen müssen, dass ihre Versicherungspolice wertlos ist. Selbst die im Schliessfach der Bank eingelagerten Krügererrands werden nur von geringem Nutzen sein. Banken werden ihre Türen geschlossen haben und somit wird auch der Zugang zu den Schliessfächern versperrt sein. Und der ETF, der wird auch nicht mehr wert sein als das Papier auf dem der letzte Depotauszug

gedruckt wurde. Ist es doch nur eine verbrieft Anlage in Realwerte. Eine Forderung besteht auf Herausgabe der anteiligen Vermögenswerte. In Zeiten eines Systemkollapses dürfte dieser Anspruch aber kaum in geeigneter Frist durchzusetzen sein, um die eigene Existenz zu sichern.

Aus unserer Sicht handelt es sich bei einer Systemabsicherung innerhalb des Systems um einen methodischen Denkfehler.



Gold ist eine Wette gegen das Finanzsystem und auf reale Vermögenswerte, entsprechend sollte es denn auch verwahrt werden. Ganz real in Ziegel und Mörtel verpackt, zu Hause, ganz gleich ob im Safe, zwischen den Dielen oder in der Kellerwand. Dort oben, wo man rund um die Uhr, sieben Tage die Woche darauf zugreifen kann. Alles andere ist bestenfalls Spekulation und schlimmstenfalls Geldschneiderei.

Wir beraten Sie und helfen Ihnen gerne bei Fragen zum Thema physisches Gold.

Teja von Holzschuher
Leiter der Niederlassung Zürich

Zürich/Vaduz, 31. März 2009

¹ Exchange Traded Fund der bestenfalls physisches Gold eingelagert hat

² Mit Schwerpunkt in Realwerte wie Gold, Beteiligungspapiere und Währungsreserven investierende Anlagestrategien